



Mit Wellenliege im Handwerkswettbewerb

Heinrich-von-Bibra Schule geht mit originellem Beitrag ins bundesweite Rennen

FULDA (jo). Als einzige Schule im Landkreis Fulda nimmt die Heinrich-von-Bibra-Schule Fulda derzeit an einem bundesweiten Handwerkswettbewerb teil. In Kooperation mit einem Unternehmen aus Eichenzell haben die Schülerinnen und Schüler eine Wellenliege für den neuen Schulhof konzipiert und umgesetzt. Mit diesem Projekt geht die Schule ins Rennen um die Preise bei dem Wettbewerb.

Vor dem Hintergrund, dass im vergangenen Jahr der neu gestaltete Schulhof eingeweiht wurde, kam bei den Schülerinnen und Schülern schnell die Idee auf, als zusätzliches Element für das Freigelände eine Wellenliege zu konstruieren und diese in bewährter Zusammenarbeit mit der Firma Wassermann Technologie aus Eichenzell umzusetzen.

Diese Kooperation besteht bereits seit dreieinhalb Jahren, und die Schülerinnen und Schüler können sich glücklich schätzen, einmal in der Woche von Profis im Bereich der Metallbearbeitung angeleitet zu werden. In diesem Schuljahr wurden die Schüler auf den



Der Wahlpflichtkurs „Metall“ der Heinrich-von-Bibra-Schule ging mit dieser Wellenliege ins Rennen.

Foto: HvB-Schule

Wettbewerb aufmerksam und zeigten sofort Interesse.

Die Heinrich-von-Bibra-Schule ist eine von über 200 Schulen deutschlandweit, die an dem Wettbewerb „MACH WAS! Der Handwerkswettbewerb für Schulteam“ des Un-

ternehmens Würth teilnimmt, das weltweit für seine Montage und Befestigungssysteme bekannt ist. Ziel der Initiative ist es, Jugendlichen handwerkliche Tätigkeiten näher zu bringen und die attraktiven Berufsfelder des modernen Handwerks in schulischer Projektarbeit erlebbar zu machen.

Seit Dezember 2025 arbeiten zwei Schülerinnen und 14 Schüler intensiv an dem Unterbau der Liege. An zwei Projekttagen in der Lehrwerkstatt der Firma Wassermann bekamen die 13- und 14-Jährigen einen Einblick in die professionelle metallverarbeitende Produktion. Sie durften unter Anleitung bohren, fräsen und sogar schweißen. „Ich denke, dass ist ein einzigarti-

ges Erlebnis, welches unseren Schülerinnen und Schülern durch die Firma Wassermann ermöglicht wird“, sagt Dirk Überreiter, der den Wahlpflichtkurs Metall leitet.

„Das war eine ziemlich coole Erfahrung. Ich war sehr aufgeregt, als ich nach mehreren Übungsstunden eine Schweißnaht an der echten Liege ziehen sollte. Aber das hat echt Spaß gemacht!“, meint Nicolas Dänner aus der 8d. Ein großes Lob für seine sauber ausgeführten Schweißnähte durch den Leiter der technischen Ausbildung bei Wassermann Technologie, Thomas Benjamin Fischer, war das Ergebnis.

Die 16 Schülerinnen und Schüler haben das Projekt

während ihrer Osterferien fertiggestellt, und die Dokumentation konnte fristgerecht eingereicht werden.

Inzwischen läuft nun schon seit einigen Wochen das Online-Voting im Handwerkswettbewerb unter <https://handwerkswettbewerb.de/project/0199d813-a415-75db-8a3d-f9e28633c74>.

Am Ende werden die zehn besten Projekte einer Fachjury präsentiert. Die Preisverleihung Ende Juni am Firmensitz der Adolf Würth GmbH & Co. KG in Künzelsau bildet den feierlichen Abschluss des Handwerkswettbewerbs – und wer weiß: Vielleicht sind ja die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-von-Bibra-Schule unter den Preisträgern ...

VHS-HIGHLIGHT



Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter **www.vhsfulda.de**.
Anmeldung: bis jeweils fünf Werktage im Voraus!

Pilates Sanft

Dieser Kurs eignet sich für Anfänger/-innen, für Frauen nach der Schwangerschaft, aber auch für Senioren/-innen zur Kräftigung abgeschwächter Muskulatur, zur Verbesserung der Haltung, zur Stärkung des Beckenbodens und Mobilitätssteigerung.
Leitung: Nicol Fleiter

Termin: Dienstag, 16. Juni, 10.45 bis 11.45 Uhr
Ort: Black-Horse-Halle / Deutsch-Amerikanisches Sportzentrum
Geb.: 30,90 Euro, 8 Termine

Pilates für Fortgeschrittene – Sommerkurs

Dieser Kurs richtet sich insbesondere an Teilnehmende mit Vorkenntnissen. Das „Power-Housing“ und die Pilates-Atmung sind bereits bekannt.
Leitung: Nicol Fleiter

Termin: Dienstag, 16. Juni, 9.30 bis 10.30 Uhr
Ort: Black-Horse-Halle / Deutsch-Amerikanisches Sportzentrum
Geb.: 30,90 Euro, 8 Termine

HINTERGRUND

Initiative „MACH WAS! Der Handwerkswettbewerb für Schulteam“ ist eine Initiative von Würth unter der Schirmherrschaft der Aktion Modernes Handwerk e. V.. Das Fördergeld und die Sachpreise stiftet die Adolf Würth

GmbH & Co. KG. Für die Unterstützung der Schulprojekte wendet Würth insgesamt über 500.000 Euro auf. Ziel ist es, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, spielerisch Berufspotenziale aufzuzeigen und junge Menschen für das Handwerk zu begeistern.



„Awareness-Team“ auf dem Hessentag unterwegs

Premiere auf dem Hessentag 2026 in Fulda: Zum ersten Mal wird auf dem Landesfest (vom 12. bis 21. Juni) ein sogenanntes Awareness-Team unterwegs sein und sich bei speziellen Erfordernissen um die Gäste kümmern. Denn für die Organisatoren des Festes steht fest: Formen von Grenzverletzung, Diskriminierung und Gewalt haben beim Hessentag keinen Platz. „Wir möchten, dass der Hessentag ein Ort ist, an dem sich alle wohl, sicher und respektiert fühlen können. Wenn Dir etwas Unangenehmes passiert oder du Hilfe brauchst, ist das Awareness-Team für dich da“, beschreibt das Team

seine Aufgabe. Dazu gehört auch, dass es sich gegebenenfalls um verlorengegangene Kinder kümmert und diese betreut, bis sie wieder den Eltern übergeben werden können. Zu finden sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an festen Awareness-Points auf dem Gelände, sie sind aber auch auf dem Gelände unterwegs und ansprechbar – erkennbar an der lila Weste mit der Aufschrift „Awareness-Team“. Das Team ist an allen Tagen während des Hessentags von 10 bis 24 Uhr unter Telefon: (0160) 7279915 oder per Mail an awareness.hessentag@fulda.de erreichbar. / Foto: Stadt Fulda

Dokkumer Band begeisterte

Brass-Ensemble „Excelsior“ war zu Gast in Fulda

FULDA (hk/jo). Musik auf höchstem Niveau, internationale Begegnungen und geliebte Städtepartnerschaft: Die Brassband „Excelsior“ aus Ferwert in der niederländischen Gemeinde Noardeast-Fryslân (Dokkum) war im Mai zu Gast in Fulda und sorgte mit mehreren Konzerten für große Begeisterung beim Publikum.

Organisiert wurde der Aufenthalt vom Musikverein Niesig, der die niederländischen Gäste mit großem Engagement betreute und ein abwechslungsreiches Konzertprogramm auf die Beine stellte. Die Begegnung fand im Rahmen der langjährigen Freundschaft zwischen Fulda und der Partnergemeinde Noardeast-Fryslân (Dokkum) statt, die durch den Freundschaftsverein St. Bonifatius Fulda-Dokkum intensiv gepflegt wird.

Ihre Konzertreise eröffnete die Brassband mit einem Auftritt in Mittelrode. Einen weiteren musikalischen Höhe-

punkt bildete das Konzert in der Kapelle auf dem Kreuzberg, das beim Publikum großen Anklang fand. Besonders eindrucksvoll präsentierte sich „Excelsior“ dann im Fuldaer Schlossgarten. Bei strahlendem Sonnenschein lockte die Brassband zahlreiche Besucher an und sorgte mit ihrem facettenreichen Klang für eine besondere Atmosphäre.

Den feierlichen Abschluss der Konzertreise bildete die Heilige Messe in der Stadtpfarrkirche Fulda, die musi-

kalisches von der Brassband gestaltet wurde. Große Anerkennung erhielt insbesondere der Musikverein Niesig für die hervorragende Organisation und Begleitung des Besuchs.

Parallel zum Besuch von „Excelsior“ in Fulda war der Musikverein Horas in Dokkum und Umgebung unterwegs und begeisterte dort bei mehreren Auftritten das Publikum. Die gegenseitigen Besuche unterstreichen einmal mehr, wie lebendig die Städtepartnerschaft gelebt wird.



Einen Höhepunkt der Konzertreise bildete der Auftritt der Brassband „Excelsior“ beim Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Foto: privat